

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung der DGEpi e.V. vom 01.09.2016

Ort: Audimax, Ludwigs-Maximilians-Universität (LMU), Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Zeit: 17:00-18:30

Protokoll: Stefanie Castell

Anwesend: 88 Mitglieder (s. Unterschriftenliste)

TOP 1 Festlegung der Tagesordnung

TOP 1	Festlegung der Tagesordnung
TOP 2	Genehmigung Protokoll MV vom 30.09.2015
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden
TOP 4	Bericht der Schatzmeisterin
TOP 5	Bericht der Rechnungsprüfer
TOP 6	Entlastung des Vorstands
TOP 7	Geschäftsstelle
TOP 8	Arbeitsgruppen
TOP 9	Verleihung des Stephan-Weiland-Preises
TOP 10	Einführung neuer Preise der DGEpi
TOP 11	Sachstand „Public Health & Global Health“ in Deutschland
TOP 12	Verschiedenes
TOP 13	12. Jahrestagung der DGEpi 2017 in Lübeck

Die Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen angenommen. Im Verlauf wird die „TOP Wahlen“ an 7. Stelle von „TOP Geschäftsstelle“ ergänzt.

TOP 2 Genehmigung [Protokoll MV vom 30.09.2015](#) (s. Hyperlink)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2015 wurde ohne Änderungen genehmigt. Es wird auf der Homepage der DGEpi abrufbar sein.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Entwicklung der Mitgliederzahlen: Mitgliederstand per 1.9.2016: 783 Mitglieder, Zunahme seit letzter MV: 17 Personen (+2,2 %).

Eine wesentliche Aufgabe der DGEpi stellen Stellungnahmen und offene Briefe dar. Es konnten allerdings nicht alle Anfragen bzgl. Stellungnahmen bedient werden. Folgende Stellungnahmen wurden geleistet:

- Januar 2016: Stellungnahme zu Methoden zur Durchführung und Berücksichtigung von Modellierungen zur Vorhersage epidemiologischer und gesundheitsökonomischer Effekte von Impfungen für die StIKo, Version 0.8 (Stand: 12.11.2015)
- Mai 2016: Stellungnahme zur Initiative Public Health und Global Health der Leopoldina, Nationale Akademie der Wissenschaften: Ansätze für Public Health und Global Health in Deutschland aus Sicht der Epidemiologie

- Mai 2016: Stellungnahme zur Änderung der Richtlinie über die Früherkennung von Krebserkrankungen: Zervixkarzinom-Screening
- Juni 2016: Rundbrief über die Rolle der Epidemiologie in Public Health & Global Health

Es gab 6 Vorstandssitzungen, eine in Hannover (04.04.2016), eine in München (31.08.2016), 4 weitere telefonisch (15.12.2015, 27.01.2016, 13.05.2016, 08.06.2016). Außerdem fand eine erweiterte Vorstandssitzung am 31.08.2016 in München mit den AG-SprecherInnen statt.

Aktuell gibt es folgende Mandatsträgerschaften. Der Vorstand bedankt sich für das Engagement.

Name	ggf. StellvertreterIn	Ansprechpartnerin/Vertreterin für
keine		GMDS
Stefanie Klug	Karen Steindorf	S3 Leitlinie Prävention Zervixkarzinom
Stefanie Klug		internationaler wissenschaftlicher Beirat der Nationalen Kohorte
Stefanie Klug	Joachim Kieschke	Kooperationsverbund Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister (KoKQ)
Wolfgang Hoffmann	Heiko Becher	Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung
Hans-Werner Hense		AWMF
Henry Völzke		Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin (NKLM)
Jürgen Wellmann		DagStat
Eva Grill		IEA-EEF
Heiko Becher		DFG
Eva Grill		German Medical Science
Andreas Seidler	Janice Hegewald	Leitlinienerstellung Schicht- und Nachtarbeit
H.-Erich Wichmann	Stefanie Castell	IJPC-SE
Hajo Zeeb	Annika Waldmann	Zertifikatskommission Epidemiologie (ab 2016: R.Mikolajczyk statt H.Zeeb)
Hajo Zeeb		DGPH
Marcus Dörr		Leitlinie der DEGAM zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen
Jochen Schmitt		DNVF: Qualitätsindikatoren der Nierenersatztherapie

An die folgenden Personen wurden 2016 Reisestipendien vergeben:

- Alexander Fassmer, BIPS, Bremen
- Janina Goletzke, UKE, Hamburg
- Angelique Grosser, Uni Bielefeld
- Claudia Hacke, UKE, Hamburg
- Simone Jacobs, Univ. of Hawaii
- Susanne Jäger, DIfE, Potsdam-Rehbrücke
- Daniela Schmid, Uni Regensburg
- Anja Sedlmeier, Uni Halle-Wittenberg
- Judith Wenner, Uni Bielefeld
- Nadine Wentzell, BIPS, Bremen
-

Dieses Format soll beibehalten werden.

TOP 4 Bericht der Schatzmeisterin (E. Grill)

Finanzübersicht	2015	2014
Kontostand 1.1.	43.788,06	24.598,30
Ausgaben	-41.805,22	-39.286,94
Einnahmen	50.625,95	18.476,70
Ertrag	8.820,73	-20.810,24
Bestand 31.12.	52.608,79	43.788,06
Kontostand 31.12.	52.608,79	23.788,06
Termingeld	-	20.000,00

Kontostand vom 25. August 2016
85.959,47 Euro

Einnahmen		
Stichwort		Betrag (€)
Mitgliederbeiträge 2015		47.659,38
Zertifikatsgebühr		400,00
Teilnahmegebühr Workshop		2.490,00
Überschuss Tagung 2015 Potsdam *		-
Rückzahlung Bürgschaft		-
Zins		76,57
		50.625,95

*Überschuss wird 2016 gebucht

Ausgaben		
Stichwort	Einzelposten Betrag (€)	Gesamt (€)
Personal		14.742,99
TiHo	7.042,99	
Webmaster	2.400,00	
Werklöhne	5.300,00*	
Reisekosten		4.148,66
Sonstiges		22.913,57
Porto, Telefon	1.816,67	
Büromaterial	347,93	
Beiträge	2.090,00	
AG Workshops	4.356,31	
Nachwuchs/ <u>Posterpreise</u> /Ehrungen	2.619,80	
Stipendien	8.304,90	
Steuerberater	1.702,66	
German Collaborative School	1.675,30	
		41.805,22

* Renovierung der Mitgliederdatenbank

TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Irene Schmidtman, Mainz, & Joachim Kieschke, Oldenburg

DGEpi
Der Vorstand

c/o Geschäftsstelle
Frau Krubert
Tierärztliche Hochschule
Bünteweg 2
30559 Hannover

Hannover, den 16.06.2016

Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2015 DGEpi e.V. Prüfbericht

Die Kassenprüfung in Form einer Belegüberprüfung fand am 16. Juni 2016 von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle der DGEpi an der Tierärztlichen Hochschule Hannover statt. Anwesend waren die Geschäftsstellenleiterin Frau Heike Krubert und die Kassenprüferin Frau I. Schmidtman, IMBEI Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, sowie der Kassenprüfer Herr J. Kieschke, Niedersächsisches Krebsregister, Registerstelle, Offis Care GmbH, Oldenburg.

Zur Prüfung lagen Kontoauszüge des Girokontos und der Termingeldkonten und Einzelbelege vor. Weiterhin lag eine chronologische Aufstellung aller Sammel- und Einzelpositionen für Einnahmen und Ausgaben inkl. der Zuordnung zu einzelnen Konten und eine zusammenfassende Einnahmen-Ausgabenrechnung vor. Die Unterlagen wurden anhand von stichprobenartigen Belegprüfungen auf rechnerische Richtigkeit und Vollständigkeit der Belege geprüft.

Es fand sich kein Anlass zu Beanstandung; die Aktenführung erlaubte eine schnelle Zuordnung von Zahlungen und Belegen.

Die Kassenprüfer danken Frau H. Krubert für die Vorbereitung der Kassenprüfung und insbesondere für ihre Unterstützung bei der Prüfung selbst.

Auf Basis der Prüfungsergebnisse können die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung der DGEpi die Entlastung des Vorstandes uneingeschränkt empfehlen.

Dr. Irene Schmidtman
IMBEI
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität
5101 Mainz

Joachim Kieschke, MPH
Registerstelle des EKN
OFFIS CARE GmbH
Industriestrasse 9
26121 Oldenburg

Der Vorstand bedankt sich bei Dank Irene Schmidtman und Joachim Klieschke. Beide erklären sich bereit, diese Aufgabe auch 2017 zu übernehmen.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Dietrich Rothenbacher schlägt die Entlastung des Vorstands vor und bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis: 4 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 84 Zustimmung.

Die Mitgliederversammlung hat damit den Vorstand entlastet.

TOP 7 Ergebnis der Vorstandswahlen

Protokoll des Wahlausschusses DGEpi-Vorstandswahlen 2016		DG epi DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR EPIDEMIOLOGIE	
Donnerstag, den 4.8.2016 Uhr in den Räumen der NLGA, Hannover			
Anwesend: Stefanie Castell, Johannes Dreesman, Gérard Krause, Martina Scharlach			
Anzahleingegangener Briefe	370		
davon nicht zur Wahl zugelassen	5		
davon:			
nach Ende der Wahlfrist eingetroffen	2		
Umschlag ohne Wahlschein	1		
Wahlschein ohne Mitgliedsnachweis	2		
Zur Wahl zugelassene Wahlscheine	365		
davon ungültig	2		
Insgesamt gültige Wahlscheine	363		
Ergebnis der Auszählung			
Stellvertretenden Vorsitz 2017/Vorsitzenden 2018-2019			
Dietrich Rothenbacher, Ulm	338	Stimmen	
Schatzmeisterin			
Eva Grill, München	347	Stimmen	
Weitere Vorstandsmitglieder (max. 2 Stimmen)			
Sabine Gabrysch, Heidelberg	169	Stimmen	
Henry Völzke, Greifswald	156	Stimmen	
Christa Meisinger, München	128	Stimmen	
Rafael Mikolaczyk, Braunschweig	94	Stimmen	
Tobias Luck, Leipzig	79	Stimmen	
Marcus Dörr, Greifswald	71	Stimmen	
Für die Richtigkeit:			

Alle gewählten KandidatInnen nehmen die Wahl an, H. Völzke in Abwesenheit per Email. G. Krause bedankt sich bei Hajo Zeeb und Heiko Becher, die aus dem Vorstand ausscheiden, für die Arbeit. Der neue Vorstand profitiert davon, dass Erfahrung durch Personen mit längerer Mitarbeit weitergegeben werden kann.

TOP 8 Geschäftsstelle (GS)

Gemäß dem Beschluss der letzten MV wurde die GS neu ausgeschrieben. Die finanzielle Planung dafür wurde durch eine Beitragserhöhung und eine Ausgabenreduktion ermöglicht. Die neue GS soll den Vorstand im administrativen Bereich proaktiv unterstützen. Die Ausschreibung erfolgte DGEpi-intern.

Eingegangene Bewerbungen:

- Abteilung für Biometrie, Epidemiology und Informationsverarbeitung
Tierärztliche Hochschule Hannover
- Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie
Universität Ulm

Auswahlverfahren

- Auswahl durch Vorstand
(G. Krause wegen möglichen Eindruck von Befangenheit nicht beteiligt)
- Bewertung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen durch Teile des Vorstandes
- Persönliches Bewerbungsgespräch am 4.4.2016 in Hannover
- Schriftliche Nachfragen bis 25.4.2016

Der Anforderungskatalog für die neue Geschäftsstelle besteht aus den folgenden Punkten:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
 - Einzug der Mitgliedsbeiträge
 - Kommunikation innerhalb der DGEpi (Rundschreiben, Bekanntmachungen usw.)
 - Kommunikation mit anderen Fachgesellschaften und Einrichtungen
 - Schriftverkehr im Auftrag des Vorstandes
 - Vorbereitung und Durchführung von Vorstandssitzungen
 - Telefonkonferenzen und vor-Ort-Treffen
 - Erstellen der Protokolle
- Termin-Management von durch den Vorstand beauftragten Arbeiten
- Übernahme konzeptioneller Aufgaben
 - Vorschläge zum Einwerben weiterer Mittel durch institutionelle Förderer
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Erstellung von Stellungnahmen
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Jahrestagungen
 - Medienarbeit
 - Erarbeitung und Verteilen von Pressemitteilungen,
 - Pflege und Optimierung der Internetpräsenz der DGEpi
 - Social Media
 - Pflege und Erweiterung der Mitgliederdatenbank
- Unterstützung der Arbeit der/des Schatzmeisterin/-
 - Unterstützung beim Entwurf des Jahresbudgets
 - Kontrolle des Beitragseinzugs und des Mahnwesens
 - Kontrolle der Geschäftsbücher

Auch die Aufgaben des bisherigen Webmasters sollen von der GS übernommen werden.

Es wurde die Bewerbung des Instituts für Epidemiologie und Medizinische Biometrie Universität Ulm ausgewählt. Diese nimmt ihre Arbeit zum 01.01.2017 auf.

Der Vorstand bedankt sich bei der bisherigen GS, insbesondere bei Frau Krubert und Herrn Kreienbrock, die mit begrenztem Budget den Vorstand unterstützt haben. Dank geht auch an Herrn Herfuhr, der bisher die Aufgaben des Webmasters zuverlässig ausgeführt hat, sowie an H. Völzke, der die Idee der Ausschreibung einer neuen GS wesentlich vorangetrieben hat.

TOP 9 Arbeitsgruppen

Wie schon im Vorjahr fand ein Marktplatz aller AGs der DGEpi während der Jahrestagung statt.

Die DGEpi gliedert sich in folgende AGs:

Arbeitsgruppen

Infektions- epidemiologie AG 1	Pädiatrische Epidemiologie AG 2	Epidemiologie der Arbeitswelt AG 3	Epidemiologische Methoden AG 4
Ernährungs- epidemiologie AG 5	Genetische Epidemiologie AG 6	Herz-Kreislauf- & Stoffwechselerkr. AG 7	Krebs- epidemiologie AG 8
Statistische Methoden AG 9	Umweltmedizin, Exposition, Risiko AG 10	Pharmako- epidemiologie AG 11	Erhebung von Sekundärdaten AG 12
Nachwuchsgruppe Epidemiologie AG 13	Neurologische & psychiatr. Erkrank. AG 14	Health Geography AG 15	Sozial- epidemiologie AG 16
Epidemiologie des Alterns AG 17	Lehre AG 18		

Außerdem gibt es die Initiativgruppen „Burden of Disease/NCD Surveillance“ und „Besser Forschen“.

TOP 10 Verleihung des Stephan-Weiland-Preises

Der dritte Preis ging an: Katharina Penczynski, Universität Bonn, IEL-Ernährungs-epidemiologie für ihre Publikation „Relative validation of 24-h urinary hippuric acid excretion as a biomarker for dietary flavonoid intake from fruit and vegetables in healthy adolescents.“

Der zweite Preis ging an: Ben Schöttker, Abteilung für Klinische Epidemiologie und Altersforschung, DKFZ, Heidelberg & Netzwerk Altersforschung, Universität Heidelberg, für die Publikation „Evidence for the free radical/oxidative stress theory of ageing from the CHANCES consortium: a meta-analysis of individual participant data.“

Der erste Preis ging in Abwesenheit an: Sandra Thiel (geb. Herbstritt), Pharmazeutin, Neurologische Abteilung Universitätsklinikum, St. Josef Hospital, Bochum für die Publikation: „Glatiramer acetate during early pregnancy: A prospective cohort study.“

TOP 11 Einführung neuer Preise der DGEpi

- Beibehalten werden:
 - Stephan-Weiland-Preis
 - Posterpreis
 - Reisestipendien
- Eingestellt wird:
 - DGEpi Studienstipendium
- Neu eingeführt werden:
 - Preis für Lehre in der Epidemiologie
 - Preis für Qualifikationsarbeiten in der Epidemiologie
- Noch in Ausarbeitung befindlich:
 - Preis für hervorragende Leistung in der technischen Unterstützung epidemiologischer Studien (noch in Arbeit)

Der Preis für Lehre in der Epidemiologie wurde im Wesentlichen von der AG Lehre ausgearbeitet. Das Konzept ist wie folgt:

- Ziel:
 - Würdigung und Förderung guter Lehre bzw. besonderem Einsatz für die Lehre in der Epidemiologie
- Vorschlagsrecht
 - Studierende
- Bewerbungsunterlagen
 - Vorgeschlagene reichen Lehrkonzept ein
- Jury /Auswahlverfahren
 - mindestens hälftig bestehend aus Studierenden (AG Nachwuchs)
 - Entwurf für Kriterien bereits vorhanden
- Preis:
 - Preisträger/in Urkunde und Befreiung vom DGEpi Mitgliedsbeitrag für ein Jahr
 - Vorschlagende Person: 1 Jahr freie Mitgliedschaft in DGEpi

Das Konzept des DGEpi-Preis „Abschlussarbeiten in der Epidemiologie“ hat folgende Komponenten:

- Ziel:
 - Würdigung und Förderung guter Nachwuchsepidemiologen und Nachwuchsepidemiologinnen
- Vorschlagsrecht / Bewerbungsvoraussetzung
 - Absolventen in Master in Epidemiologie

- Datum der Urkunde max. 12 Monate vor Bewerbungsfrist
- Bewerbungsunterlagen
 - Originalzusammenfassung der Masterarbeit
 - Urkunde
- Auswahlverfahren /Jury
 - 1. Schritt: Vorauswahl aufgrund der Zusammenfassung
 - 2. Schritt: Einladung zu Vortrag auf besonderer Session auf nächster DGEpi Tagung
 - Auswahl durch DGEpi Jury
- Preis:
 - 1 Jahr freie Mitgliedschaft in DGEpi

Ggf. kann der Kreis der potentiellen Preisträger perspektivisch auf Bachelorarbeiten oder Promotionen ausgedehnt werden. Die Idee aus der MV, als Preis eine 3-jährige freie Mitgliedschaft in der DGEpi zu verleihen, soll geprüft werden. Es wird klargestellt, dass auch Masterarbeiten, die dem Abschluss des Masters in Public Health dienen, eingereicht werden können, solange es sich um epidemiologische Arbeiten handelt.

Das Konzept für die Jury stellt sich folgendermaßen dar:

- Problemstellung:
 - Bewertungsaufwand konzentrierte sich bisher auf Vorstandmitglieder
 - Ausfall bei Interessenkonflikten verschärft die Situation
 - Personenspezifische Unterschiede in Bewertung auf Seiten der Jury ist bei geringer Größe der Jury schwer auszugleichen
- Vorschlag:
 - Jede AG der DG Epi schlägt jährlich eine Person für den DG-Epi Jury-Pool vor
 - Aus dem Pool werden je nach Bedarf Mitglieder für die Jury der jeweiligen Preise ausgelost
 - Einführung eines zweistufigen Verfahrens für den Stephan Weiland Preis

Die folgende Beschlussvorlage zur Einführung neuer Preise der DGEpi „Die folgenden zwei neuen Preise „Lehre in der Epidemiologie“ und „Masterarbeiten in der Epidemiologie“ werden entsprechend der vorgestellten Konzeption eingeführt. inkl. Änderung Studiengangabschluss (s.o.) und ggf. Anpassung der Jury“ wird angenommen (Zustimmung 87, Enthaltung 1, Gegenstimmen 0)

TOP 12 Sachstand „Public Health & Global Health“ in Deutschland

Hajo Zeeb berichtet zum Sachstand Folgendes:

- Leopoldina 2015: Public Health in Deutschland
- 1. DGEpi – Stellungnahme (unaufgefordert)
- Gründung eines Koordinierungsgremiums
- Workshop der DGEpi mit Vertretern der AG
- 2. DGEpi – Stellungnahme (auf Einladung)
- Erweiterte Sitzung in Berlin organisiert durch Leopoldina

- Neu: RKI koordiniert Initiative Public und Global Health (jetzt: Zukunftsforum PH)
- Ziel: Stärkung und Entwicklung von PH in Deutschland; u.a. White Paper (kurz-lang)
- Workshop in Berlin am 8. und 9.11.2016

Ein Diskussionsbeitrag hinterfragt, die Sinnhaftigkeit der Beteiligung der DGEpi an dieser Public Health-Initiative. Vom Vorstand wird die Beteiligung allerdings deswegen für sinnvoll gehalten, weil sich die Epidemiologie als die Grundlagenwissenschaft von PH versteht.

TOP 13 Verschiedenes

A. Stang berichtet als gewähltes Mitglied im DFG Fachkollegium über das Fachkollegium 205. Dem Bereich 205-01 Epidemiologie, Medizinische Biometrie, Medizinische Informatik gehören 3 Personen an: Professor Dr. Ulrich Mansmann, Ludwig-Maximilians-Universität München, Professor Dr. Andreas Stang, Universitätsklinikum Essen, Professor Dr. Karen Steindorf, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anträge aus der Epidemiologie willkommen sind.

TOP 14 12. Jahrestagung der DGEpi 2017 in Lübeck

Prof. Alexander Katalinic aus Lübeck grüßt die MV per Videobotschaft.